

Qualitätsbericht der Einrichtung „Regentropfenhaus“ 2015/16



Inhaltsverzeichnis

| | |
|------------------------------------------------------------------------|-----------|
| Teil 1: Bericht der Einrichtung..... | 3 |
| Unsere Einrichtung | 3 |
| Wichtige Ereignisse im Jahr 2015/16 | 4 |
| Verwendung der Kitasammelkasse | 5 |
| Unsere Ziele | 5 |
| Teil 2: Qualitätseinschätzung | 6 |
| Elternbefragung und Pädagogische Selbstevaluation..... | 6 |
| Ergebnisse der Elternbefragung und der Pädagogischen | |
| Selbstevaluation | 7 |
| Auswertung durch Einrichtungsleitung und Elternvertretung | 9 |
| Einschätzung durch den Auditor | 10 |
| Ergebnisse der Befragung zur Mitarbeiterzufriedenheit..... | 12 |
| Qualitätseinstufung | 13 |

Anhang

Zertifikat

Teil 1: Bericht der Einrichtung

Für unsere Einrichtung geht ein ereignisreiches und erfolgreiches Kita-Jahr 2015/16 zu Ende. Vieles haben wir schon erreicht und an anderen Projekten arbeiten wir noch.

Die wichtigsten Ereignisse und eine Einschätzung über unsere Einrichtung, möchte ich Ihnen auf den folgenden Seiten des Berichtes darstellen. Im ersten Teil erläutern wir aus unserer Sicht die Lage der Einrichtungen, während der zweite Teil die Qualitätseinschätzung über unseren Kindergarten umfasst.

Unsere Einrichtung

Die Krippe „Regentropfenhaus“ liegt im Bezirk Prenzlauer Berg und befindet sich in unmittelbarer Nähe zu zahlreichen öffentlichen Spielplätzen. Das „Regentropfenhaus“ befindet sich im gleichen Gebäude wie die Krippe „Wolkenzwerge und die Kindergärten „Sternschnuppenhaus“ und „Wirbelwindhaus“.

Durch eine enge Zusammenarbeit dieser 4 Einrichtungen wird ein harmonischer Übergang von der Krippe zum Kindergarten ermöglicht. Obwohl das Objekt Scherenbergstraße mitten im Stadtzentrum liegt, ist durch den großen Garten mit viel altem Baumbestand eine ruhige Atmosphäre gesichert.

Unsere Einrichtung ist sehr verkehrsgünstig gelegen. Sie befindet sich unweit der Ringbahnstation „ Schönhauser Allee“ und ist auch mit mehreren Tramlinien gut erreichbar.

Im Kita-Jahr 2015/16 betreuten wir im Durchschnitt 60 Kinder im Alter von 10 Monaten bis 3 Jahren in vier altershomogenen Gruppen in unserem Haus. Für jede Gruppe waren 2 bis 3 ErzieherInnen zuständig, die sich Hand in Hand für das Wohlbefinden und eine gute Förderung der Kinder einbrachten. Durch gute Beobachtungen und fundiertes pädagogisches Wissen entwickelten die ErzieherInnen mit viel Kreativität neue Spielmaterialien für die Kinder, welche ihre Neugier und ihren Forschungsdrang fördern. Auch die Eltern griffen Ideen gerne auf und gestalteten Spielmaterialien zu Hause nach.

Im Kita-Jahr 2015/16 arbeiteten in unserem Team durchschnittlich 11 Pädagogen im „Regentropfenhaus“. Zusätzlich unterstützten uns eine pädagogische Assistentin und eine Küchenkraft. Temporär begleiteten uns Praktikanten.

Eine Mitarbeiterin wird in diesem Schuljahr ihre Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin abschließen.

Zwei Mitarbeiter starteten die KLAX –Weiterbildung zum KLAX-Fachpädagogen Krippe.

Alle Mitarbeiter nahmen an folgenden Pflichtschulungen teil:
HACCP-, EDV, QMH- und Kinderschutzschulung, sowie der Schulung zur Biostoffverordnung.

Zwei Mitarbeiterinnen frischten ihre Kenntnisse bei der Erste- Hilfe-Schulung auf.

Zur stabilen Umsetzung des Konzeptes fanden 11 Monatsplanungssitzungen, 2 Entwicklungskonferenzen, 2 Zielplanungssitzungen, sowie 1 Inhouse- Schulung statt.

Unseren neuen Wertegrund haben wir im September 2015 diskutiert und beschlossen.

Wichtige Ereignisse im Jahr 2015/16

Das Kita-Jahr 2015/16 startete mit dem Einzug in die neu renovierten und neu eingerichteten Räume. Auch das Erzieherteam wurde zum Teil neu aufgebaut, da nach der Fertigstellung der Häuser aus einem Team wieder zwei Krippenteams entstanden. Deshalb drehte sich in diesem Kitajahr alles um Neuorientierung, Eingewöhnung, Einarbeitung und dem Aufbau von Strukturen und Regeln. Die verschiedenen Häuser unterstützen sich in der pädagogischen und organisatorischen Arbeit.

Es ist uns gelungen unsere sehr gute pädagogische Arbeit weiterzuführen und den Tagesablauf harmonisch und kindzentriert zu gestalten.

Mit großem Interesse verfolgen die Kinder nun die Bauarbeiten im Garten, woraus die verschiedensten Projekte zum Thema „Garten“ entstanden. Durch die Bereitstellung und Entwicklung von vielseitigen Materialien zu diesem Thema unterstützten die Erzieherinnen hier die Interessen der Kinder. Besonders die verschiedenen Baufahrzeuge und Maschinen weckten das Interesse der Kinder und wurden im Spiel aufgegriffen.

Die regelmäßige Durchführung von Elterncafes und gemeinsamen Festen mit den anderen Einrichtungen (z.B. Herbstfest, Laternenfest, Weihnachtsbasar) trugen zu einer harmonischen Elternarbeit bei.

Des Weiteren können wir eine sehr gute Elternarbeit verzeichnen. Die genauen Ergebnisse dazu finden sich im zweiten Teil dieses Qualitätsberichts.

Verwendung der Kitasammelkasse

Nach § 5 Abs. 2 Satz 4 RVTag sind auch wir verpflichtet, einen nachvollziehbaren Nachweis über die Verwendung der zusätzlich freiwilligen Zahlungen, gegenüber allen Eltern zu erbringen. Dies ist im Mai 2016 durch einen ausführlichen Elternbrief und eine Auflistung der Verwendung der eingezahlten Beiträge erfolgt. Durch die freiwilligen Einzahlungen war es uns auch in 2015 möglich, wichtige Bestandteile unseres Konzeptes zu finanzieren und damit umsetzen zu können. Wir bedanken uns daher bei allen Eltern die dazu einen Beitrag geleistet haben.

Alle vier Gruppenräume und die Cafeteria wurden im Schuljahr 2015/16 komplett mit neuen Möbeln und Spielmaterialien ausgestattet. Wir konnten für alle Altersgruppen vielfältige und qualitativ hochwertige Spielmaterialien kaufen.

Durch die Einnahmen der Kitasammelkasse ist es uns zusätzlich gelungen ein umfangreiches Materialaustauschlager einzurichten. Wodurch wir flexibel und zeitnah auf besondere Interessen und Entwicklungsbesonderheiten der Kinder eingehen können und das dazu notwendige Material vorrätig haben.

Unsere Ziele

Das Ziel das KLAX Konzept weiterhin in hoher Qualität umzusetzen ist uns auch unter den neuen Bedingungen gelungen. Besonders die stabile fachliche Dokumentationsarbeit ist eine Stärke des Teams. Wodurch wir eine hohe Transparenz unserer pädagogischen Arbeit erreichten und die Eltern vom Konzept und unserer Arbeit überzeugen konnten.

Die bereichsübergreifende Arbeit wurde von allen Mitarbeitern genutzt und trug effektiv zur Konzeptumsetzung bei.

Berlin, im Mai 2016



Beate Kilkowski

(Einrichtungsleitung „Regentropfenhaus“)

Teil 2: Qualitätseinschätzung

Im Rahmen der jährlichen Evaluation wurden Daten durch verschiedene Methoden erhoben. Die vergleichende Befragung von Eltern und Mitarbeitern zur Einschätzung der pädagogischen Arbeit bildet zusammen mit der fachlichen Begutachtung durch unsere Auditoren das Fundament dieser Qualitätseinschätzung. Daneben fließen ebenfalls Daten aus internen Befragungen zur Mitarbeiterzufriedenheit und externen Begutachtungen in die Gesamteinschätzung ein.

Elternbefragung und Pädagogische Selbstevaluation

| | |
|--------------------------|-----------------------------|
| Erhebungszeitraum: | 20. Februar – 20. März 2016 |
| Erhebungsart: | Onlinefragebogen |
| Beteiligung Eltern: | 68,85% |
| Beteiligung Mitarbeiter: | 90% |

Befragungsinhalte:

Die pädagogische Qualität wurde über die vier Dimensionen der Klax Pädagogik erhoben. Jede Dimension beinhaltet drei Unterkategorien, zu denen jeweils drei Fragen gestellt wurden:

- Individualisierte Lernwege:
 - Kreativität
 - Herausforderung
 - Begeisterung
- Soziale Gemeinschaft:
 - Regeln
 - Respekt
 - Beteiligung
- Gestaltete Umgebung:
 - Sinnhaftigkeit
 - Sicherheit
 - Anregung
- Authentischer Erwachsener:
 - Begleitung
 - Reflexion
 - Vom Gelingen überzeugt sein

Um die Antworten der Eltern mit denen der Mitarbeiter vergleichen zu können, wurden beiden Gruppen dieselben Fragen gestellt.

Im Anschluss an die Befragung wurde allen Eltern, die sich an der Befragung beteiligt haben, noch eine zusätzliche Frage gestellt: „Würden Sie sich heute wieder für eine Klax Einrichtung entscheiden?“

Auswertung:

Die Teilnehmer hatten die Möglichkeit, aus fünf Antwortkategorien zu wählen. Für die Auswertung der Daten wurden den fünf Antwortkategorien folgende Werten zugeordnet:

| | | |
|------------------------|---|-----|
| „Trifft voll zu“ | = | 2 |
| „Trifft eher zu“ | = | 1 |
| „Trifft teilweise zu“ | = | 0 |
| „Trifft eher nicht zu“ | = | - 1 |
| „Trifft nicht zu“ | = | - 2 |

Die erhobenen Daten wurden der Einrichtungsleitung und der Elternvertretung vorgestellt und gemeinsam mit diesen interpretiert und ausgewertet.

Ergebnisse der Elternbefragung und der Pädagogischen Selbstevaluation

Auswertung der Entscheidungsfrage

31,7% der Eltern, die sich an der Befragung beteiligt haben, antworteten auf die Frage, ob sie sich „jederzeit wieder für eine Klax Einrichtung entscheiden würden“, mit „Trifft voll zu“, 56,1% antworteten mit „trifft eher zu“. 12,2% antworteten dagegen mit „Trifft eher nicht zu“ bzw. „trifft nicht zu“. (vgl. Abbildung 1)

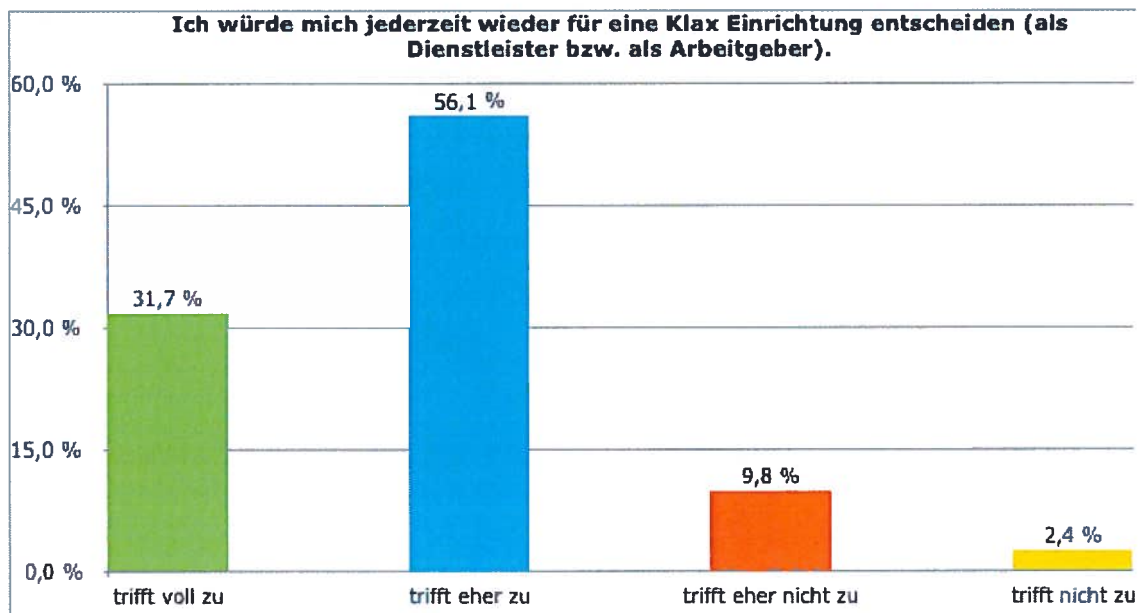


Abbildung 1: Ergebnisse der „Entscheidungsfrage“ / Elternbefragung der Einrichtung „Regentropfen“ im Rahmen der pädagogischen Evaluation 2016

Auswertung der pädagogischen Evaluation

| Dimension | Durchschnitt Eltern | Durchschnitt Mitarbeiter |
|----------------------------|---------------------|--------------------------|
| Individualisierte Lernwege | 55% | 87% |
| Soziale Gemeinschaft | 58% | 74% |
| Gestaltete Umgebung | 47% | 62% |
| Authentischer Erwachsener | 55% | 86% |
| Durchschnitt gesamt | 53% | 77% |

Tabelle 1: Bewertungsdurchschnittswerte (pro Dimension) der befragten Eltern und Mitarbeiter der Einrichtung „Regentropfen“ im Rahmen der pädagogischen Evaluation 2016

Die Eltern und die Mitarbeiter bewerteten die pädagogische Qualität der Einrichtung „Salamander“ bezogen auf alle vier Dimensionen durchschnittlich bis positiv. Es fällt auf, dass die Mitarbeiter jede Dimension durchschnittlich positiver bewerteten als die Eltern (vgl. Tabelle 1).

Die Bewertung aller Dimensionen liegt bei beiden Gruppen oft im Bereich „trifft voll zu“ und „trifft eher zu“, wobei die Tendenz zu „trifft eher zu“ geht. Dabei erhielt auf Elternseite die Dimension „Soziale Gemeinschaft“ die höchste Bewertung. Auf ErzieherInnenseite schnitten die Dimensionen „Individualisierte Lernwege“ und „Authentischer Erwachsener“ am höchsten ab.

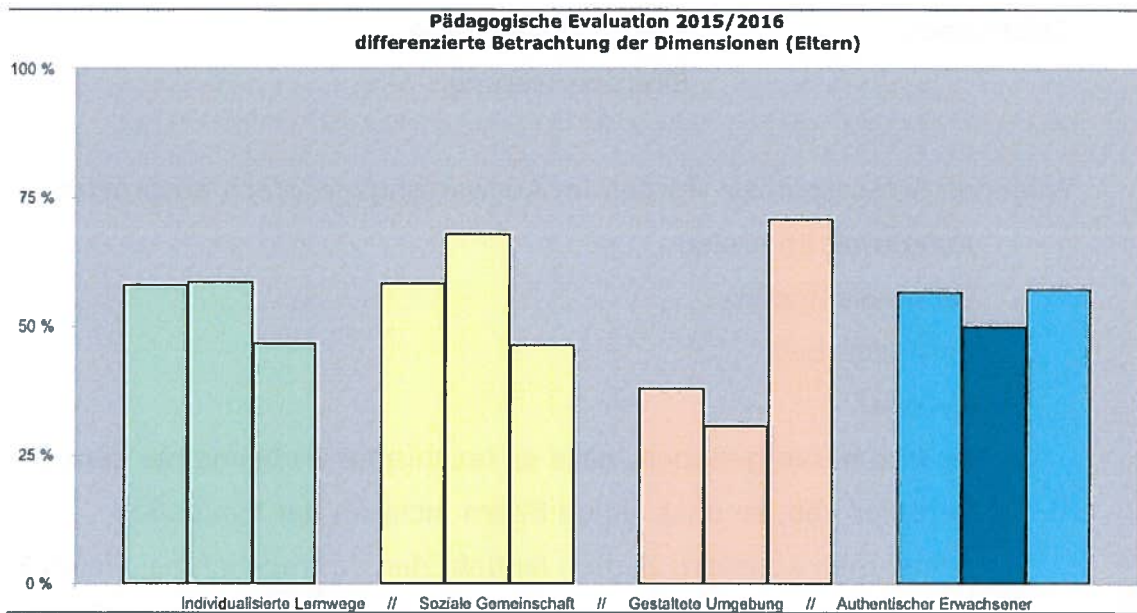


Abbildung 2: Ergebnisse der Elternbefragung 2015/16 der Einrichtung „Regentropfen“ - Differenzierte Betrachtung der Dimensionen der Klax Pädagogik

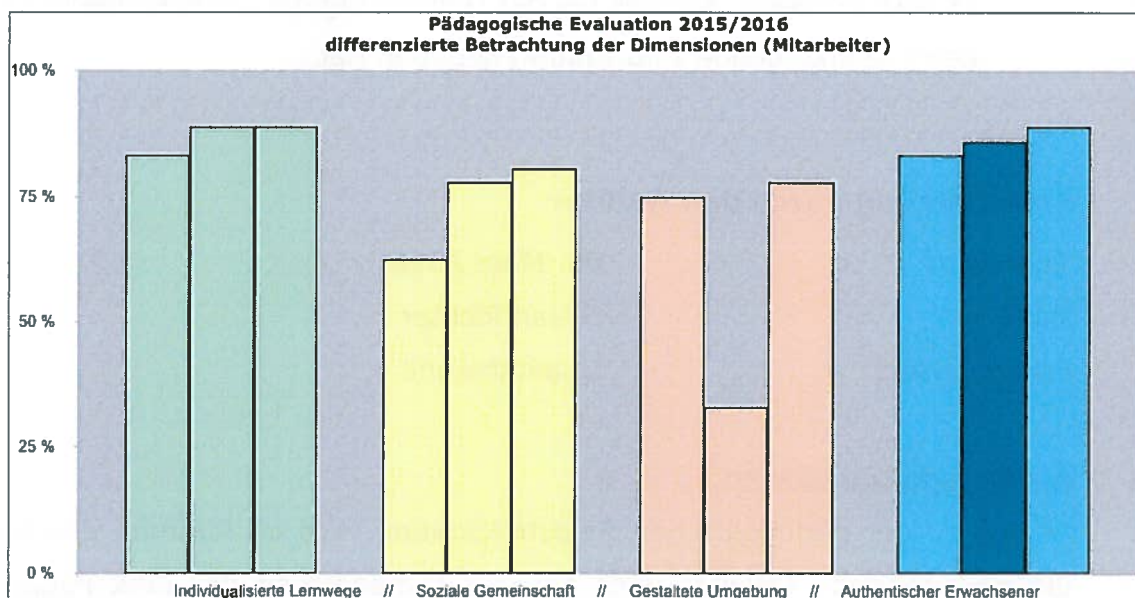


Abbildung 3: Ergebnisse der pädagogischen Selbstevaluation 2015/16 der Einrichtung „Regentropfen“ - Differenzierte Betrachtung der Dimensionen der Klax Pädagogik

Auswertung durch Einrichtungsleitung und Elternvertretung

Zeitraum: 16. Juni 2016
 Erhebungsart: Interview
 Gesprächsleitung: Susan Richter

Teilnehmer: Einrichtungsleitung,
 Elternvertretung

Folgende Schwerpunkte wurden im Auswertungsgespräch besprochen:

- Aufenthalt im Freien
- Personalsituation
- Portfolioarbeit
- Material
- Es wird hervorgehoben, dass es technische Probleme bei dem E-Mail-Verteiler gab, so dass einige Eltern nicht an der Evaluation teilnehmen konnten. Zudem landete der Umfragelink bei vielen Eltern im Spam-Ordner. Es wird bemängelt, dass die Evaluationsfragen verbesserungswürdig seien.
- Es wird kritisiert, dass es bei der Umstellung der Essensabrechnung keine ausreichende Information gegeben hat

Einschätzung durch den Auditor

Zeitraum: 08. März 2016
Auditor: Susan Richter
Erhebungsart: Qualitätsaudit

Auditierungsgrundlagen:

Analog zu der pädagogischen Selbstevaluation wird im Rahmen des Audits die pädagogische Qualität über die vier Dimensionen der Klax Pädagogik und den jeweiligen Unterkategorien erhoben.

Auditnoten:

Das Audit wurde unter verschiedenen Gesichtspunkten durchgeführt und ausgewertet. Im Ergebnis wurden Auditnoten vergeben, die folgendermaßen bewertet sind:

1 = komplette Umsetzung

2 = funktionierende Umsetzung mit Verbesserungspotenzial

3 = nicht funktionierende Umsetzung mit Auflagen

4 = keine Umsetzung

Auswertung:

Die Auditergebnisse wurden in einem Auditbericht zusammengefasst und der Einrichtungsleitung zur Verfügung gestellt. Im folgenden Abschnitt sind die Auditnoten im Überblick dargestellt.

Erreichte Auditnoten

| Individualisierte Lernwege | |
|-----------------------------------|------------------|
| Aspekt | Auditnote |
| Kreativität | 1,2 |
| Herausforderung | 2,5 |
| Begeisterung | 2,5 |
| ∅ | 2,07 |

| Soziale Gemeinschaft | |
|-----------------------------|------------------|
| Aspekt | Auditnote |
| Regeln | 2,5 |
| Respekt | 1 |
| Beteiligung | 1 |
| ∅ | 1,5 |

| Gestaltete Umgebung | |
|----------------------------|------------------|
| Aspekt | Auditnote |
| Sinnhaftigkeit | 1 |
| Sicherheit | 1 |
| Anregung | 1 |
| ∅ | 1 |

| Authentischer Erwachsener | |
|----------------------------------|------------------|
| Aspekt | Auditnote |
| Begleitung | 2,5 |
| Reflexion | 1 |
| Vom Gelingen überzeugt sein | 2 |

| | |
|---|------|
| Ø | 1,83 |
|---|------|

Durchschnittliche Auditnote (Gesamtbetrachtung): 1,6

Ergebnisse der Befragung zur Mitarbeiterzufriedenheit

Erhebungszeitraum: 16. – 29. November 2015

Erhebungsart: Onlinefragebogen

Beteiligung: 33%

88,9% der befragten Mitarbeiter antworten auf die Frage, ob sie sich wieder für eine Klax-Einrichtung entscheiden würden mit „trifft voll zu“ sowie „trifft teilweise zu“ (vgl. Abbildung 7).

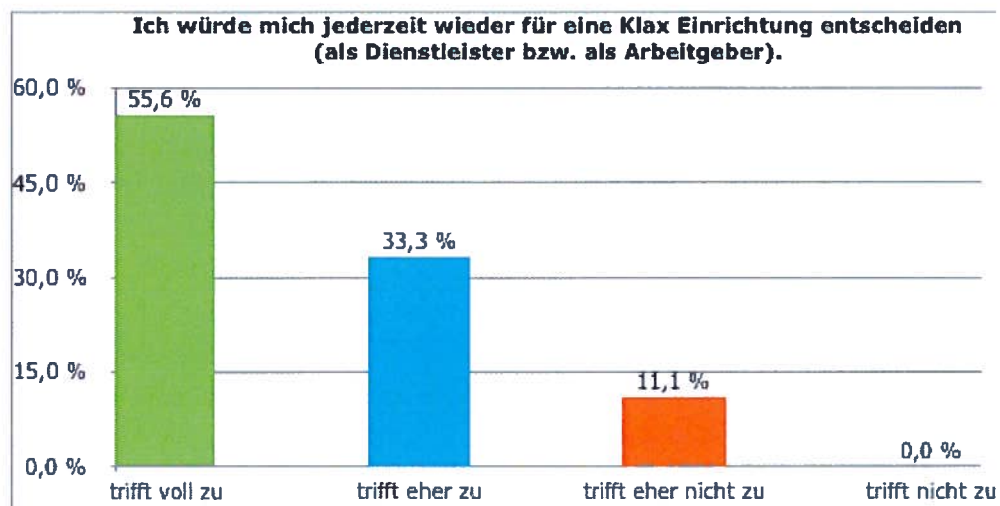


Abbildung 4: Ergebnisse der „Entscheidungsfrage“ / Mitarbeiterbefragung der Einrichtung „Regentropfen“ im Rahmen der pädagogischen Evaluation 2016

Qualitätseinstufung

Für die Qualitätseinstufung der Einrichtung wurden die Ergebnisse der Elternbefragung, der Pädagogischen Selbstevaluation und des internen Audits gegeneinander gewichtet. Dabei werden Qualitätsstufen von A+ bis C vergeben. Folgende Bedeutung haben die Einstufungen:

A+ = ausgezeichnete Qualität

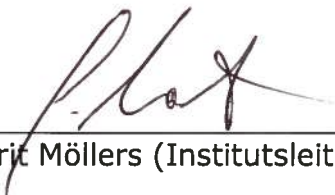
A = durchgehend hohe Qualität

B = gute Qualität mit Aufträgen zur Verbesserung

C = Umsetzung mit hohem Verbesserungspotential

Das Team der Einrichtung „Regentropfen“ konnte im Kita-Jahr 2015/16 aufgrund der Evaluationsergebnisse mit der Qualitätsstufe „AB“ ausgezeichnet werden. Das dazugehörige Zertifikat, ausgestellt durch das Institut für Klax Pädagogik, findet sich im Anhang.

Berlin, im August 2016



Gerrit Möllers (Institutsleitung)

